



Musikbildung genial digital.

#bemusico

Disclaimer:

Dieses Script ist eine Ergänzung zu dem von Dir besuchten Live Online Seminar auf www.bemusico.com und wird Dir bereitgestellt durch den Fach-Dozenten des Seminars. Du kannst diese Materialien unter Beachtung der gültigen Urheberrechte verwenden. Eine kommerzielle Nutzung und Weiterverbreitung ist verboten. Für die Inhalte sind die Autoren und Dozenten verantwortlich

bemusico

Nimm Teil an „bemusico“ und nutze die moderne Form der musikalischen Weiterbildung mit Live Online Seminaren, Kursen und Trainings. Wähle aus Top-Dozenten und Fach-Experten. Erlebe spannende Vorträge zu Themen wie Musiktheorie, Spieltechniken, Tonqualität, Üben, über Repertoire-Auswahl, Noten, Gesundheitsfragen, bis hin zu Steuertipps und rechtlichen Themen. Sichere Dir jetzt Dein Teilnehmerticket. Alle Sessions werden als Live Webcast angeboten. Du kannst während der Session über Live Chat Deine Fragen direkt an die Speaker und Experten stellen. Mit der Teilnahme erhältst Du zudem Zugriff auf wertvolle Fachmaterialien und hilfreiche Downloads, sowie eine Teilnahmebestätigung als Zertifikat.

<https://www.bemusico.com>

bemusico

Auswendig spielen lernen

Freiheit und Sicherheit beim Musik machen

Wann spielt man auswendig?

- Amateurmusiker VS Profimusiker
- Solist Orchester
- Populärmusik: Jazz, Rock, Pop, Weltmusik, etc.
- Improvisation (Konzerte, Jam-Session, etc.)

Warum spielt man auswendig?

- Konzentration auf die auditive Wahrnehmung
- Tieferer Bezug zur Musik (Melodik, Rhythmik, Harmonik, Form, Ausdruck, emotionaler Bezug zum Stück, etc.)
- Mehr Freiheit bei der Interpretation
- Bühnensicherheit und kein Lampenfieber
- Besseres Zusammenspiel
- Näherer Kontakt zum Publikum (Notenpult = Mauer)
- Musikalische Tradition

Generelles zum Thema Auswendig spielen

- Eine **Fähigkeit**, die man erlernen und entwickeln kann
- Auswendig spielen ist ein **Prozess**
- Verschiedene Arten von Auswendig lernen kombinieren
- Evaluieren
- Übezeit
- Pausen
- Atmosphäre
- Stress
- In Abschnitten auswendig lernen
- Note nach Note hinzufügen
- In verschiedenen Tempi spielen

Verschiedene Arten von Auswendig lernen

1. Das auditive Gedächtnis

- sich an den Klang erinnern

2. Das Muskelgedächtnis

- sich an Bewegungsabläufe erinnern

3. Die Analyse

- Sämtliche Informationen als Erinnerungsstütze benutzen - Melodik, Rhythmik, Harmonik, Form, etc.

4. Das visuelle Gedächtnis

- sich an das Bild der Partitur erinnern

Happy Birthday



16.

(Harp, strings)

ALL OF ME

- SIMONE & MARKS

A

Cmaj7

3

E7

3

A7

3

D-

3

E7

3

A-

3

D7

3

D-7

G7

B

Cmaj7

3

E7

3

A7

3

D-

3

F

F-

Cmaj7

E-7

A7

D-7

G7

C6

(Ebo

D-7

G7)

FINE

SONATE.

Clarinet in B.

Johannes Brahms, Op. 120. N°2.

Allegro amabile.

p

più p

dolce

p

f

dim.

p s. v.

pp

dolce

dim.

cresc.

f

f

Clarinetto in B.

dim. *p*

p

f *fp*

dol.

dol. *dim.* *p*

poco cresc. *dim.*

f *f*

espress. *cresc.*

p *molto dolce*

p

più p

Clarinette in B.

3

dol.

f

dim.

più p

dol.

dim.

cresc.

f

f

f

p dim.

p

p molto dolce sempre

dim.

1 Tranquillo.

cresc.

rit. un poco

f dim.

Clarinette in B.

Appassionato, ma non troppo Allegro.

espress.

Measures 1-10 of the musical score. The notation includes various dynamics such as *f*, *fp*, *p*, and *cresc.*, along with expressive markings like *espress.* and *più dol.*. The music is written in a single staff with a key signature of three flats and a 3/4 time signature.

Sostenuto. Pianoforte.

Measures 11-14 of the musical score. The tempo is marked *Sostenuto*. The notation includes dynamics such as *p*, *ben cantande*, and *cresc.*. A triplet is indicated in measure 13. The music continues in the same key signature and time signature.

Clarinetto in B.

5

2

f ma dolce

f

rit.

3

2

Tempo I.

1

f

6

f

6

fp

1

fp

f

cresc.

f

3

p

1

più dol.

fp

cresc.

f

1

p

espress.

dol. dim.

Clarinete in B.

Andante con moto.

poco f *p*

f *p*

f *f* *p*

poco f *3*

poco f *1* *p*

sost. *p*

3 *3*

p grazioso

Clarinette in B.

7

pp

dol.

fp

p

dim.

calando

Allegro non troppo.

mf ben

marc.

cresc.

f

Clarinetto in B.

Pianoforte. *Più tranquillo.*

6 7 8 9 *fp* *espress.* *p espress.* *f* *fp* *dim.* *p* *cresc.* *f* *f* *f*

Das auditive Gedächtnis

Übung 1

Hör dir die Melodie mehrfach an

Das auditive Gedächtnis

Übung 2

Sing die Melodie (“da da da”)

Das auditive Gedächtnis

Übung 3

Sing die Melodie stumm (nur im Kopf)

Das auditive Gedächtnis

Übung 4

Spiel die Melodie auf dem Instrument

Das auditive Gedächtnis

Übung 5

Spiel die Melodie auf dem Instrument von einem anderen Ton aus

Das auditive Gedächtnis

Übung 6

Spiel die Melodie auf dem Instrument mit einem Playback, einer Aufnahme, einer anderen Person

Das auditive Gedächtnis

Übung 7

Spiel die Melodie auf dem Instrument und nimm dich selbst auf

Das Muskelgedächtnis

Übung 1

*Spiel die Melodie mehrfach auf dem Instrument (achte auf die
Fingerbewegung)*

Das Muskelgedächtnis

Übung 2

Spiel die Melodie mehrfach stumm auf dem Instrument (ohne Klang, nur die Fingerbewegungen)

Das Muskelgedächtnis

Übung 3

*Spiel die Melodie mehrfach **ohne** das Instrument (nur die Fingerbewegungen)*

Die Analyse

Tempo

*In welchem Tempo wird das Stück gespielt? Gibt es
Tempowechsel?*

Die Analyse

Taktart

In was für einer Taktart ist das Stück notiert? Ändert sich die Taktart?

Die Analyse

Tonart

In welcher Tonart steht das Stück? Gibt es Tonartwechsel?

Die Analyse

Form/Ablauf

*Wie lang ist das Stück? Wie ist die Form des Stückes? Wie viele verschiedene Teile gibt es? Wie lang sind die verschiedenen Teile?
Wie ist der Ablauf? Gibt es Wiederholungen, Coda, etc.?*

Die Analyse

Phrasen

Gibt es melodische oder rhythmische Phrasen? Welche Töne gehören zu einer zusammenhängenden Idee? Wiederholen sich diese Phrasen?

Die Analyse

Ausdruck/Emotionen

Welche Emotionen werden vermittelt? Wie werden diese Emotionen auf dem Instrument umgesetzt? (Dynamik, Artikulation, Phrasierung, etc.)

Die Analyse

Harmonischer Rhythmus / Harmonische Funktionen

Wie ist der harmonische Rhythmus? Wie ist das Stück harmonisch aufgebaut? Wie hängt die Melodie mit den harmonischen Funktionen zusammen?

Die Analyse

Rolle des eigenen Instruments

*Was für eine Rolle spielt mein Instrument in welchem Moment?
(Solo, Hauptmelodie, Begleitung, Zusammenspiel mit anderen
Instrumenten, etc.)*

Die Analyse

Musikgeschichte/Hintergrund

Wer hat das Stück geschrieben? Wann wurde das Stück geschrieben? Warum wurde es so komponiert? Gibt es einen bestimmten Hintergrund des Stückes? Was bedeutet das für die Interpretation?

Die Analyse

Text / Verlauf

Gibt es einen Text zum Stück? Worum geht es? Gibt es einen Zusammenhang zwischen der Musik und dem Text? Kann man den Verlauf einer Geschichte mit Hilfe der Musik darstellen? (Visuelle Karte)

Das visuelle Gedächtnis

Übung 1

Mach dir ein grobes, visuelles “Foto” von der Partitur (wie sieht die Partitur aus, welche Art von Notation, wie viele Seiten, wie viele Takte in einem System, viele Noten, wenige Noten, Pausen, etc.)

Das visuelle Gedächtnis

Übung 2

Merk dir möglichst viele Details (Konturen der Melodien, rhythmische Pattern, Stellen, die besonders schwierig aussehen, Dynamiken, Artikulationen, etc.)

Das visuelle Gedächtnis

Übung 3

Notiere das Stück oder einen Abschnitt aus dem Gedächtnis

Vielen Dank!

Website

www.jonathankrausemusic.com

Email

jonathanpeterkrause@gmail.com

Instagram

[jonathankrause_music](#)

Facebook

Jonathan Krause